L01217 Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 2. [5.?] 1902

¦Herrn Dr. Richard Beer-Hofmann
Rodaun
Liesinger Strasse 2

¦lieber Richard, ich weiſs nicht, ob Sie Sitze haben, jedenfalls laſſe ich Ihnen bis Dinſtag Mittag an der Carltheater Caſſe 2 Parkets reſerviren. Holen Sie ſie nicht, ſo werden ſie anderweitig ¦verkauft. – Sie haben ſich alſo nicht weiter zu kümmern. –
Dem Hugo ſagen Sie bitte, aber sicher, dſs Brahm Dinſtag nicht zu mir kommt.
Ich hoffe übrigens Sōntag Vormittag Rodaun zu durchradeln.
Herzlichſt Ihr

A.

YCGL, MSS 31.
Briefkarte, , Umschlag, 441 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Wien, 2 5 02, 5–6N«. 2) Stempel: »¦Rodaun, 3. 5. 02, 7–9V«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand falsch datiert: »3. 3.«

Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 157.

5 *Dinſtag*] Die Poststempel dieses Korrespondenzstücks sind, mit Ausnahme der Jahresangabe, nur unzuverlässig zu entziffern, weswegen es bislang auch mit 2. 3. 1902 datiert wurde. Da es sich aber um einen Zeitraum handeln muss, in dem Brahm für das Gastspiel im Carl-Theater in Wien weilte, ist die Monatsangabe mit Mai anzusetzen und mit »Dienstag« der 6. 5. 1902 gemeint, der erste Tag des Gastspiels. Dazu passt auch das Telegramm Brahms vom 2. 5. 1902 (*Der Briefwechsel Arthur Schnitzler – Otto Brahm*. Vollständige Ausgabe. Herausgegeben, eingeleitet und erläutert von Oskar Seidlin. Tübingen: *Niemeyer* 1975, S. 122), in dem er die hier in Folge an Hofmannsthal weiterzugebende Antwort kommuniziert.

Register

Brahm, Otto (05.02.1856 – 28.11.1912), *Theaterleiter/Theaterleiterin, Regisseur/Regisseurin*, 1, 1[K]

Carl-Theater, *Theater (K.THE)*, 1, 1[K]

Hofmannsthal, Hugo von (1874-02-01 – 1929-07-15), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1, 1[K]

Liesingerstraße, *Straße (K.STR)*, 1

Rodaun, *A.ADM4*, 1, 1[K]

Wien, *A.ADM2*, 1[K]